



N I E D E R S C H R I F T
(öffentlicher Teil)
10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses
(Wahlperiode 2013-2018)
am Donnerstag, 12.11.2015

Ort: Thomas-Mann-Schule, Thomas-Mann-Straße 14, 23564 Lübeck
Beginn: 17:02 Uhr
Ende: 18:27 Uhr

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Hans-Jürgen Wolter - SPD

Vertretung für: Ausschussvorsitzenden Herrn Rottloff, Lars sowie Herrn Dr. Lengen, Marek

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Thorsten Fürter - Bü90/DIEGRÜNEN

ab 17:08 Uhr

Kerstin Metzner - SPD

Marcellus Niewöhner - BfL

Thomas Thalau - CDU

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Hans-Peter Bochyński - DIE LINKE

Vertretung für: Herrn Lüttke, Ragnar Harald

Markus Fraederich - CDU

Monika Leister - SPD

Michaela Loges - Bü90/DIEGRÜNEN

Verwaltung

Dieter Sünder - Rechnungsprüfungsamt

Oliver Bahr - Rechnungsprüfungsamt

Manfred Uhlig - Bereich Haushalt und Steuerung öT

Protokollführung

Harald Loermann - Rechnungsprüfungsamt

Gäste

Fries-Pieter Friese - Seniorenbeirat	öT
Reinhart Jahnke - Seniorenbeirat	bis 18:00 Uhr öT

Sonstige Personen

2 Gäste

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder aus der Bürgerschaft

Dirk Freitag - CDU	entschuldigt
Manfred Kirch - FDP	entschuldigt
Dr. Marek Lengen - SPD	entschuldigt
Ragnar Harald Lüttke - DIE LINKE	entschuldigt
Lars Rottloff - CDU	entschuldigt
Ingo Schaffenberg - SPD	entschuldigt

stimmberechtigte Mitglieder ohne M.d.Bü.

Tim Petersen - CDU	entschuldigt
Nina vom Ende - Die PARTEI-PIRATEN	entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung / Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung (Beschluss über nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen)
4. Feststellung der Niederschrift Nr. 9 öffentlicher Teil vom 15.10.2015
5. Anfragen / Antworten / Mitteilungen
- 5.1 Präsentation des Haushaltsplans 2016 durch Herrn Uhlig
Vorlage: VO/2015/03069
6. Anträge von Ausschussmitgliedern
7. Berichte
8. Verschiedenes
13. Bekanntgabe der evtl. im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Eröffnung / Begrüßung

Vor Sitzungsbeginn begrüßt Herr Sünder als stellvertretender Bereichsleiter des Rechnungsprüfungsamts die SitzungsteilnehmerInnen und berichtet über die entschuldigte Abwesenheit des Ausschussvorsitzenden sowie dessen Stellvertreters. Die Geschäftsstelle der CDU-Fraktion hatte am 10.11.2015 per E-Mail schriftlich mitgeteilt, dass momentan keine weiteren Stellvertreter zur Verfügung stünden.

Gemäß § 46 (5) GO habe nunmehr das älteste anwesende Ausschussmitglied den Vorsitz für die 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses in der Wahlperiode 2013 - 2018 zu übernehmen.

Es wurde sodann Herr Wolter als ältestes anwesendes Ausschussmitglied ausfindig gemacht, der sich daraufhin bereit erklärte, den Vorsitz zu übernehmen.

Der Vorsitzende, Herr Wolter eröffnet die 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses in der Wahlperiode 2013 - 2018 und heißt die Mitglieder des Ausschusses, die Vertreter der Verwaltung sowie die Gäste herzlich Willkommen.

Herr Wolter begrüßt ausdrücklich Herrn Uhlig vom Bereich Haushalt und Steuerung und bedankt sich für dessen Bereitschaft, den Ausschussmitgliedern in der heutigen Sitzung den Haushaltsentwurf für das kommende Haushaltsjahr 2016 zu präsentieren.

TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Feststellung der Tagesordnung (Beschluss über nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen)

Der Vorsitzende stellt auf Nachfrage fest, dass es keine Anträge zur Tagesordnung gibt. Er lässt über die nichtöffentliche Behandlung des Sonderprüfungsberichts über den Verkauf des Grundstücks Wiekstraße 9 in Lübeck, Bereich 2.280 – Wirtschaft und Liegenschaften abstimmen. Der Ausschuss stimmt bei einer Enthaltung der nichtöffentlichen Behandlung dieses Berichts einstimmig zu.

TOP 4 Feststellung der Niederschrift Nr. 9 öffentlicher Teil vom 15.10.2015

Die Niederschrift über die 9. Sitzung des RP-Ausschusses vom 15.10.2015 wird einstimmig festgestellt.

Es liegt eine schriftliche Anfrage vom 10.11.2015 des Ausschussmitglieds Peter Bochynski zu den Kassen vor, die als Tischvorlage verteilt worden ist. Der Vorsitzende bittet Herrn Bochynski, diese Anfrage näher zu erläutern. Herr Bochynski präzisiert daraufhin seine Fragestellungen und erläutert, dass diese Fragen im Nachgang zur vorherigen 9. RP-Ausschuss-Sitzung vom 15.10.2015 aufgetreten seien. Dort wurde seitens des RPA vom Anstieg des Kassenbestands berichtet, aber keine näheren Hintergründe zur Ursache erläutert.

Herr Sünder berichtet zunächst mündlich über die Umstände, die zu diesem Anstieg der Kassen und Geldannahmestellen geführt haben und sichert gleichzeitig zu, die geforderte schriftliche Beantwortung der Anfrage als Anlage zur nächsten RP-Ausschuss-Sitzung am 11.02.2016 vorzulegen.

Der Vorsitzende beantragt, die Anfrage von Herrn Bochynski um einen Punkt 5 zu ergänzen: Ist die Kassensicherheit gewährleistet?

Herr Niewöhner stellt eine Frage zum aktuellen Stand der Jahresabschlussprüfung 2010, die Herr Sünder dahingehend beantwortet, dass der Bericht bereits zu mehr als 2/3 fertig gestellt sei. Die endgültige Fertigstellung sei in Kürze zu erwarten. Auf jeden Fall könne davon ausgegangen werden, dass der Bericht in der nächsten RP-Ausschuss-Sitzung am 11.02.2016 behandelt wird.

Im Zuge einer weiteren Anfrage bittet Herr Niewöhner um Auskunft, warum der Finanzsenator nicht an der heutigen Sitzung teilnehme. Herr Sünder berichtet zunächst, dass der Finanzsenator seine Teilnahme an der RP-Ausschuss-Sitzung aus beruflichen Gründen abgesagt habe. Später, im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung, revidiert Herr Sünder nachträglich diese Aussage. Er habe irrtümlicherweise von der beruflichen Verhinderung des Ausschussvorsitzenden berichtet. Herr Bürgermeister Saxe habe hingegen keine ausdrückliche Absage mitgeteilt.

TOP 5.1 Präsentation des Haushaltsplans 2016 durch Herrn Uhlig Vorlage: VO/2015/03069

Herr Uhlig stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Entwurf des Haushaltsplans 2016 vor. Er weist die Ausschussmitglieder ausdrücklich darauf hin, dass das vorliegende gebundene Werk noch nicht die endgültige Fassung darstellt, gleichwohl aber als Grundgerüst geeignet sei, um sich einzuarbeiten und einen Überblick zu verschaffen. Derzeit werden beinahe täglich noch Nachmeldungen und Aktualisierungen in das Werk eingearbeitet. Zur Sitzung des Hauptausschusses in 14 Tagen am 24.11.2015 werde eine aktualisierte Fassung zur Verfügung gestellt. Der jeweils aktuelle Stand sei elektronisch jederzeit auf der Homepage der Hansestadt Lübeck einsehbar.

Während seines Vortrags beantwortet Herr Uhlig Fragen von Frau Metzner zum sinkenden Sozialhilfeanteil bei Integrationshilfen in Schulen gegenüber dem Vorjahr. Herr Niewöhner weist auf einen Berechnungsfehler in der Folie „Förderung Kindertagesbetreuung in Lübeck“ hin, was von Herrn Uhlig unter Hinweis auf die derzeit stetig vorzunehmenden Aktualisierungen bestätigt wird. Der Fehler sei als Folgefehler im Zuge einer aktuellen Anpassung entstanden und werde selbstverständlich korrigiert. Herrn Fürters Nachfrage, warum das Defizit nicht zur Neuverschuldung beitrage, wird von Herrn Uhlig dahingehend beantwortet, dass langfristige Kredite für Investitionen nur in Höhe der im Vorjahr geleisteten

Tilgungen aufgenommen werden sollen. Für die zu erwartenden Defizite des konsumtiven Haushalts sei vorgesehen, diese über die sogenannten Kassenkredite zu finanzieren.

Der Vorsitzende bittet um Auskunft, ob das derzeit günstige Zinsniveau für Umschuldungen genutzt werde, was von Herrn Uhlig bestätigt wird. Ferner möchte Herr Wolter wissen, ob EU-Fördertöpfe genutzt werden. Herr Uhlig bestätigt auch dieses und erläutert seine Aussage anhand des Beispiels Führungskräfteentwicklung, wo es bereits in der Vergangenheit gelungen war, EU-Fördergelder zu erhalten. Es werde künftig weiterhin versucht, entsprechende Förderungen in Anspruch nehmen zu können.

Es entsteht eine Diskussion, in deren Verlauf sich Herr Wolter darüber beklagt, dass beispielhaft allein die Auszahlung von Sozialhilfen an Bedürftige einen enorm hohen Aufwand darstelle, was von Herrn Uhlig bestätigt wird. Zusätzlicher Personalaufwand für derartige Leistungen im Zusammenhang mit der Flüchtlingsproblematik werde künftig dokumentiert und erfasst, um ggf. finanzielle Hilfeleistungen von Bund und Land generieren zu können.

Weiter erläutert Herr Uhlig, dass die aktuelle Flüchtlingsproblematik auch Auswirkungen auf den städtischen Haushalt habe, da vielfach zusätzliche Leistungen erbracht werden müssen, die keine Erstattungen seitens des Landes SH nach sich zögen. Beispielhaft erwähnt Herr Uhlig hier die Leistungen für jugendliche Flüchtlinge, die nach Auffassung des Landes vollständig von den Kommunen zu finanzieren seien, was so aus seiner Sicht nicht in Ordnung sei.

Auf Nachfrage des Vorsitzenden bestätigt Herr Uhlig, dass die aktuell in Rede stehenden Kosten für die Instandhaltung der MuK (ca. 1 Mio. EUR) bereits im vorliegenden Haushaltsentwurf enthalten seien.

Herr Fürters Frage zum Gesamtschuldenstand des Konzerns Hansestadt Lübeck wird von Herrn Uhlig dahingehend beantwortet, dass genauere Informationen dem Beteiligungsbericht zu entnehmen seien, der demnächst im Hauptausschuss am 24.11.2015 vorgelegt und behandelt werde.

Ferner stellt Herr Förter die Frage, ob die Verabschiedung des Haushalts nicht zu verschieben sei. Schließlich könne noch gar nicht genau beziffert werden, wer welche Kosten hinsichtlich der Flüchtlingsproblematik zu übernehmen habe, da Land und Kommunen hierüber noch keine Einigung erzielt haben. Herr Uhlig erläutert daraufhin, dass es trotz dieser Situation aus seiner Sicht ratsam sei, die Haushaltsberatungen weiter voran zu treiben und entsprechende Beschlüsse zu fassen. Nach seiner Einschätzung stehen Einigungen zwischen Land und Kommunen hinsichtlich der Kostenverteilung unmittelbar bevor. Darüber hinaus bestehe die Möglichkeit der Nachbesserung des Haushalts.

Abschließend beklagt sich Herr Förter, er vermisse die Darstellung vom Nichterreichen gewisser Ziele, beispielhaft beim Flughafen die Miet- und Pachteinnahmen. Hier seien Ausfälle zu beklagen, die unzureichend dokumentiert seien. Herr Niewöhner beklagt diesbezüglich ebenfalls die unzulängliche Darstellung hinsichtlich der Höhe von Ausfällen im Haushaltsplan. Ja/Nein-Kennzahlen seien insbesondere hier viel zu ungenau.

Herr Uhlig sichert daraufhin zu, der Bereich Haushalt und Steuerung werde im Rahmen künftiger Haushaltsplanungen die Kennzahlen überprüfen und dabei auch ein gesondertes Augenmerk auf die Ja/Nein-Kennzahlen legen. Sollte aktuell konkreter Bedarf zur Erläuterung des Haushaltsplanwerks bestehen, sei er selbstverständlich unter den bekannten Kontaktadressen persönlich auskunftsbereit.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden, bedankt sich Herr Uhlig bei den Ausschussmitgliedern für deren Aufmerksamkeit und beendet seinen Vortrag.

Der Vorsitzende, Herr Wolter, bedankt sich im Namen der Ausschussmitglieder bei Herrn Uhlig für die ausführliche und informative Darstellung der Haushaltssatzung 2016 mit Stellenplanänderungen 2016.

TOP 6 Anträge von Ausschussmitgliedern

Herr Niewöhner regt an, künftig die RP-Ausschuss-Sitzungen im Rathaus stattfinden zu lassen. Das bringe nach seiner Auffassung den Vorteil mit sich, dass Unterlagen, wie beispielsweise der umfangreiche Haushaltsplan, besser den Sitzungsteilnehmern zugänglich zu machen. Diese Unterlagen gingen den Fraktionsvorsitzenden, nicht aber deren Stellvertretern zu. Darüber hinaus sei so die Teilnahme des Finanzsenators aufgrund der kurzen Wege künftig möglich.

Mit Verweis auf die günstige Parkplatzsituation an der Thomas-Mann-Schule nimmt der Vorsitzende diesen Vorschlag als Anregung auf, lässt allerdings nicht darüber abstimmen, was von den anwesenden Ausschussmitgliedern so akzeptiert wird.

TOP 7 Berichte

Es liegt nichts vor.

TOP 8 Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Ende des öffentlichen Teils: 18:11 Uhr

Herr Sünder korrigiert seine im öffentlichen Teil dargelegte Antwort hinsichtlich der Anfrage Herrn Niewöhners, warum der Finanzsenator nicht an der Sitzung teilnehme. Er habe die Frage zunächst missverstanden und so versehentlich von der berufsbedingten Absage des Ausschussvorsitzenden berichtet. Eine Absage von Herrn Bürgermeister Saxe liege seines Wissens nicht vor.

Herr Niewöhner bedauert daraufhin ausdrücklich, erst jetzt davon zu erfahren, wo die Nichtöffentlichkeit der Sitzung quasi bereits hergestellt ist. Er hätte ansonsten im öffentlichen Teil einen Antrag formuliert. Es ergeht ein Hinweis auf die Möglichkeit, bei Wiederherstellung der Öffentlichkeit zum Ende der RP-Ausschuss-Sitzung einen entsprechenden Antrag stellen zu können, wovon Herr Niewöhner allerdings später absieht.

TOP 13 Bekanntgabe der evtl. im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende, Herr Wolter, stellt die Öffentlichkeit wieder her und gibt die Beschlüsse bekannt.

Der Vorsitzende beendet die 10. Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses um 18:27 Uhr, bedankt sich für die Teilnahme und verabschiedet die Ausschussmitglieder mit den besten Wünschen für das anstehende Weihnachtsfest und den bevorstehenden Jahreswechsel. Die nächste Sitzung des RP-Ausschusses werde am **11.02.2016** stattfinden.

Lübeck, den 19. November 2015

Hans-Jürgen Wolter
Vorsitz

Harald Loermann
Protokollführung